Vorwort VII

Dirk Rose
Galanter Roman und klassische Tragödie. Hunolds ‚Europäische Höfe' und Schillers ‚Prinzessin von Zelle' im gattungsgeschichtlichen Kontext 1

Gunhild Berg
Adolph von Knigges ‚Über den Umgang mit Menschen'. Transformation der frühmodernen in die moderne Höflichkeit 29

Daniel Fulda
„Er hat Verstand; er weiß / Zu leben; spielt gut Schach." Nathan der Weise als Politicus 55

Ernst Stöckmann
Anthropologie und Ästhetik. Karl Philipp Moritz' Kritik der anthropologischen Aufklärungästhetik 79

Marianne Wünsch
Philosophie der (Spät)aufklärung in Friedrich Schillers ‚Freigeisterei der Leidenschaft' 95

Rainer Godel
Schillers ‚Wallenstein'. Das Drama der Entscheidungsfindung 105

Annette Graczyk
Das Geschlechterverhältnis als soziales Experiment. Aufklärung und Abklärung in Goethes ‚Wahlverwandtschaften' 135

Heidi Ritter
„So ist [...] der Weg zu verfolgen den uns Voß in seiner Luise so schön gezeigt hat." Goethe, Johann Heinrich Voß und das homerische Epos 147

Karl Richter
Rokokonähe und -ferne. Metamorphosen der Aufklärung in Goethes ‚Chinesisch-Deutschen Jahres- und Tageszeiten' 159

Gerhard Sauder
Die Darstellung von Aufklärung in Herders ‚Adrastea' und die Kritik Schillers und Goethes 169

Thomas Höhle
Eine der lustigsten Begebenheiten unseres Zeitalters. Wielands ‚Gespräche unter vier Augen' im Urteil Goethes 187

Hans-Joachim Kertscher
„Allein was beweiset das Händeklatschen der Menge?" Johann August Eberhard und sein hallesches Tätigkeitsfeld 195

Werner Nell
Der Heilige Rochus und die Französische Revolution 225